

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Einer gläubigen und andächtigen Seelen tägliches Bet-  
Buß- Lob- Und Danck-Opffer/ Das ist: Ein grosses  
vollkommenes Bet-Buch in allerley geistlichen und  
leiblichen/ gemeinen und sonderbahren Nöthen ...**

**Cubach, Michael**

**Leipzig, 1702**

**VD18 13107194**

Illustrationen

**urn:nbn:de:gbv:45:1-17965**

üfte und  
rsatz der  
gesunde  
Früchte  
ichtbare  
Wäp  
ue mit  
Ver  
allenen  
er und  
Sib den  
rückten  
Zwie  
er und  
renden  
Glaub  
Rege  
hoffheit  
ms fin  
ibend  
Leben.  
ch das  
shnes/  
/ der  
und



der

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*

**I**  
**Q**  
**E**  
**S**  
**M**  
**Q**  
**l**  
**er**  
**du**  
**zu**  
**Bi**  
**ni**  
**re**  
**ut**  
**w**  
**de**  
**fic**  
**id**  
**et**  
**et**





Ander Theil.

Stand-Buch / oder Lehr-  
Wehr- und Wehr-Stand.

Ein Gebet Lehrer und Prediger für sich selbst  
und ihre Amts-Verwaltung.

J. Heermann.

**H**ERRCHRISTE! der du von Anfang  
der Welt/ zu aller Zeit/ Lehrer und  
Prediger gegeben/ die deine Gemeine  
lehren sollen/ zu halten alles/ was du  
ihnen befohlen hast; Von dir bin ich  
auch durch Mittels-Personen beruffen/ daß ich am  
Dienst der Kirchen und deines Wortes seyn/nach al-  
len Vermögen deine Ehre befördern/ und deine  
durch dein rosinfarbes Blut erworbene Schäflein  
zu dir in die ewige Seligkeit leiten und führen soll.  
Liebster JESU! von deiner Gnaden bin ich/ das ich  
bin/der geringste unter deinen Knechten/ als der ich  
nicht werth bin/daß ich dein Diener heiße. Ich bin  
von unreinen Lippen/ habe eine schwere Sprache/  
und ungelehrte Zunge/ und bin ie und ie nicht  
wol beredt gewesen: So thue mich nun an mit  
Krafft aus der Höhe/das heilige Amt zu führen/wie  
sich gebühret/ und gib mir durch deinen Geist/ was  
ich denken und reden sol/ daß ich die Ubertreter deine  
Wege lehre/ daß sich die Sünder zu dir bekehren.  
HERR! schencke mir/ nach deiner Zusage/ Mund/  
Weisheit; Deffne mir das Verstandniß/ daß ich die  
M  
Schrift